



Zille-Kinder antworten - Mila aus der 1d

Reporter: Was ist deine Lieblingsfarbe?

Mila: Blau finde ich schön.

Reporter: Was machst du in deiner Freizeit?
Mila: Ich schwimme und gehe in einen Turmspringverein.

Reporter: Was ist dein Lieblingsfach?

Mila: Ich mag am liebsten WUV.

Reporter: Liest du schon? Wenn ja, was?

Mila: Ja, in der „Fibel“.

Reporter: Was ist dein Lieblingstier?

Mila: Meine Lieblingstiere sind Pferde.

Reporter: Was machst du in den Sommerferien?

Mila: Ich fahre zu meinen Großeltern in Süddeutschland.



Schöner unser Schulhof...



Frühjahrsputz

Dieses Jahr fand ein besonderes Ereignis statt. Der Schulhof wurde herausgeputzt.

Der Frühjahrsputz nahm am 23. 4. 2013 Gestalt an. Er fand schon mal vor einiger Zeit statt. Nun ergriff der Förderverein unter Leitung von Frau Musolf die Chance und wiederholte dieses Ereignis. Es halfen auch Erwachsene mit – „die Freunde der Zille-Schule“. Sie hatten noch einiges mehr vor, zum Beispiel wollten sie den Schuleingang säubern, doch konnten sie dies auf Grund der Bauarbeiten nicht tun.

Durch diesen Frühjahrsputz kam auch der neue Rindenmulch, diesen finanzierte die Spendenkasse unserer Schule, außerdem pflanzte der Verein Sträucher und Pflanzen, wie euch wahrscheinlich schon aufgefallen ist. Frau Musolf würde sich sehr freuen, wenn im nächsten Jahr ein paar mehr Hände mithelfen würden, da es uns alle freut, wenn der Schulhof sauber und schön bunt bleibt. Danke an alle, die mitgeholfen haben!!!



Nachrichten



Bei der letzten Schülersprechersitzung wurden viele Themen aufgegriffen.

Sie fand am 8. 5. 2013 statt, in der 5. Stunde.

Es gab Beschwerden und Verbesserungsvorschläge und über viele Sachen wurde diskutiert. Wir zeigen euch ein paar Beispiele:

- mehr Sportstunden
- Gleichberechtigung zwischen Mädchen und Jungen beim Sport
- im Essenraum soll es Pfeffer und Salz auf den Tischen geben
- auf dem Fußballplatz Mittellinie
- öfter Streetsoccer

Matheolympiade

Die Gewinner der Matheolympiade stehen fest ..., die Gewinner heißen: In der 1. Klasse ist Lilly Lippet erster Platz geworden. Sontje Krogmeier belegte den ersten Platz bei den 2. Klassen. Oskar Baron aus der 3. Klasse gewann den ersten Platz. In der 4. Klasse siegte Oskar Oetken und in der 5. Klasse Jamila Dornstädt. Der Gewinner der 6. Klassen hört auf den Namen Simon Bosse.

Englischolympiade

Die Gewinner der Englischolympiade heißen aus der 3. Klasse Oskar Baron, aus der 4. Klasse Cindy Le, aus der 5. Klasse Eni Jill Frantvetter und aus der 6. Lorenz Caruana.

Schwimmwettbewerb der 3. Klasse

Am 25. 4. fand der Schwimmwettbewerb der 3. Klassen statt. Die Schulmannschaft belegte den 3. Platz, dicht hinter der Sportschule. Es war ein sehr spannender Schwimmwettbewerb und für uns ein voller Erfolg.

Der Aufstand



Liebe Schüler aus den 4. Klassen

Hier ist eine kleine Info über die Profilkurse, die im vergangenen Jahr stattgefunden haben.

So oder ähnlich werden die Kurse auch im nächsten Jahr aussehen. Vielleicht gibt es einige Änderungen oder zusätzliche Kurse. Zu Beginn des neuen Schuljahres werden euch die neuen Kurse vorgestellt. Ihr könnt ja schon mal in den Ferien überlegen, welchen ihr nehmen würdet.

Sport:

Im Sport Profilkurs spielt man verschiedene Sportarten, z. B. Tennis, Kegeln und noch ein paar mehr. Dieser Kurs gehört auch zu den Rundkursen.

Küche:

In der Küche kocht man, wie der Name schon sagt. Man kocht Gerichte aus anderen Ländern. Die Kinder verspeisen im Nachhinein ihre gekochten Sachen.

der Tiere



Vom 16. 5. bis zum 24. 5. fanden die Theateraufführungen statt. Das Theaterstück hieß „Der Aufstand der Tiere“. Es gab drei Aufführungen für unsere Klassen und Aufführungen für Fremde, Bekannte und Familienmitglieder. Im Theaterstück fühlten sich die Tiere von den Menschen bedroht. Daher beschlossen der Löwe, der Papagei, das Zirkuspferd und die Pinguine eine Konferenz der Tiere abzuhalten. Die Menschen wollten die Probleme beseitigen, kamen aber zu keiner Lösung. Bei der Tierkonferenz wurden dann die Vorschläge für ein umweltfreundlicheres Leben auf der Erde vorgeschlagen. Die Ge-

neralin der Menschen und Mutter zweier Kinder nahm diese mit und versprach, die Vorschläge beim nächsten Gipfeltreffen vorzulesen. Mittlerweile warteten die Kinder und der Mann der Generalin und aßen zu Abend. Die Kinder waren dafür, dass man den Tieren helfen sollte und beschlossen zu streiken. Sie gingen zu den Tieren und sagten den Eltern ihre Meinung. Der Vater stimmte ihnen zu und so wurde die Generalin weich. Das Theaterstück war mit Szenen aus dem Buch von Erich Kästner „Die Konferenz der Tiere“. Die Kinder fanden es alle gut und lachten viel, da es mit Humor geladen war.

Ton:

Ton gehört mit zum Rundkurs. Man bastelt dort mit einer Art Knete, die man formen kann, wie man will, danach kommt sie in den Ofen und nach einer Woche kann man sie bemalen, wie man will.

Denkmal:

Man bastelt Papierhäuser, rätselt, spielt Strategie- und Geschicklichkeitsspiele.

Handarbeit:

Handarbeit gehört auch mit zum Rundkurs. Bei Handarbeit lernt man z. B. Sticken oder Knöpfe annähen.

Es gibt auch Jungs, die das gut können.

Und jetzt kommen die Kurse, die nicht zum Rundkurs gehören. Das sind die Jahreskurse:

Bibliothek:

In diesem Kurs sortieren die Schüler Bücher, schreiben auf, was ausgeliehen wurde und lesen kleinen Kindern vor.

Schülerzeitung:

In diesem Kurs schreibt ihr Artikel, fotografiert und führt Interviews, welche in der „Zille News“ erscheinen.

Mediation:

In diesem Profilkurs lernt ihr Streit zu schlichten und Lösungen zu finden.

Theater:

In diesem Profilkurs erlernt man das Schauspielern, was man können muss, um einmal im Jahr ein Theaterstück aufzuführen.

Kulissenbau:

In diesem Profilkurs baut ihr Kulissen für das jedes Jahr stattfindende Theaterstück. Beim Theaterstück baut ihr auch die Kulissen auf und ab.

Ein gaaanz trauri



Es is
liche
sen o
an
war
habe
fo
Sec
fü
Müh
sta
ihre
stell
auß
sie
Do
sic
Auf
wird
Sec
nett
Ha
neu
wür
sen,
re

iger Abschied



st bald soweit, unsere fröh-
n sechsten Klassen verlas-
diese Schule und beginnen
in einer neuen Schule. Sie
ren lange Zeit bei uns und
en die kleinen Kinder oft er-
glücklich eingewiesen. Die
chsten gaben sich bei Auf-
führungen sehr häufig viel
ne, sie halfen oft bei Veran-
altungen mit und bewiesen
Kunstkenntnisse bei Aus-
stellungen. Die Klassen zeigten
erdem immer wieder, dass
Spaß beim Helfen hatten.
ch nun verabschieden sie
ch mit einigen gelungenen
führungen und hoffentlich
die nächste Generation der
chsten genauso hilfsbereit,
t und fröhlich wie die alten
asen, die nun bald einen
uen Weg einschlagen. Wir
aschen den sechsten Klas-
viel Glück bei ihren weite-
en Wegen in die Zukunft.

Unsere letzte Red

Macht's gut. Tschüss.
Hallo, mein Name ist Etgar, zweijähriges Zille-News-Mitglied und ich bin in der 6c. Nächstes Jahr wechsle ich also an eine andere weiterführende Schule. Ich habe schon viele Artikel für euch verfasst. Unter anderem schrieb ich die Texte der „Klassen- und Schulfestwettbewerbe“ des vorherigen Jahres, sowie auch den „ICE-Fahrt-Artikel“ in den Zille News, aber auch die „Weihnachtsfabel“ dieses Jahres. Doch jetzt erzähle ich euch nicht über die Arbeit in der Schule, sondern über mich. Ich gehe zweimal wöchentlich zum Fußball und lese sehr viel. Außerdem schreibe ich Geschichten.
Das war's von mir.

Hi, ich bin Pia und ich war schon seit Beginn dieser Schülerzeitung in der Redaktion. In der Schülerzeitung hatte ich alle Aufgaben einmal. An dieser Schule werde ich den grünen Schulhof vermissen. Und von meiner neuen Klasse wünsche ich mir, dass sie nett und hilfsbereit ist. Außerhalb der Schule gehe ich einmal tanzen und zweimal Fußball spielen. Auch gerne schwimme und reite ich.

Mein Name: Luca. Ich bin schon seit Anfang an bei der Schülerzeitung, sozusagen ein Gründungsmitglied. Ich bin für die technischen Angelegenheiten zuständig. Zum Beispiel kümmere ich mich um den Fotoapparat, um das Geld und noch manch andere Dinge. Natürlich schreibe ich auch Artikel und E-mails wie die anderen. Ich hoffe natürlich, dass euch die Schülerzeitung immer noch gefällt, auch wenn wir, die 6 Klassen, leider weitergehen müssen. Ich würde euch gerne noch einmal darauf hinweisen, bevor wir gehen, dass es die Schülerzeitung niemals ohne Frau Spahrbier, ohne Frau Schuldt und ihren Mann geben würde. (Frau Schuldt arbeitet in der BZ und erarbeitet für uns das Layout. Ihr Mann druckt alles für uns. Oft faltet er alles per Hand.) Und noch ein Dankeschön an euch, dass ihr uns so toll unterstützt habt, indem ihr unsere Schülerzeitung gekauft habt.
Viel Spaß im nächsten Schuljahr mit der Schülerzeitung wünsche ich euch.



Redaktion der Zille News:
Friedrich, Finn, Pia Lou, Luca, Etgar, Cosmas, Lilith,
Therese, Frida, Joana, Anneke, Simeon
unterstützt von Frau Spahrbier und Frau Schuldt

Redaktionskonferenz

Ich bin Friedrich aus der 6a. Ich bin seit der fünften Klasse bei der Schülerzeitung und lese gerne. Ich habe ein Jahr lang das Zille-Kind „betreut“ und auch die Nachrichtenspalte. Ansonsten habe ich viele kleine Artikel geschrieben. Eigentlich würde ich lieber über Themen schreiben, die die ganze Welt beschäftigen wie z. B. über Nordkorea. Nächstes Jahr gehe ich wahrscheinlich aufs Dathe-Gymnasium. Falls es dort eine Schülerzeitung gibt, würde ich dort gerne mitmachen. Eigentlich mag ich keine Schule, aber hier WAR ES eigentlich ganz OK. Mein Lieblingsfach ist Mathe und mein Lieblingsessen Lasagne (besonders der Käse obendrauf). Das sechste Schuljahr ist anstrengend, aber man hat trotzdem viel Spaß.

Hallo, mein Name ist Finn, ich bin schon 2 Jahre Zille-News-Mitglied und bin in der 6a. Doch nächstes Jahr muss ich die Schule verlassen und zu einer Oberschule gehen. Ich habe schon viele Artikel für euch geschrieben, z. B.: „Kleine Kinder, großer Zirkus“ Außerdem habe ich euch früher mit dem Essensraum auf dem Laufenden gehalten. Doch jetzt verabschiede ich mich selber. In meiner Freizeit reite ich zweimal in der Woche und am Dienstag gehe ich hier an der Schule in die Fußball-AG. Ich wünsche euch allen hier noch viel Erfolg!

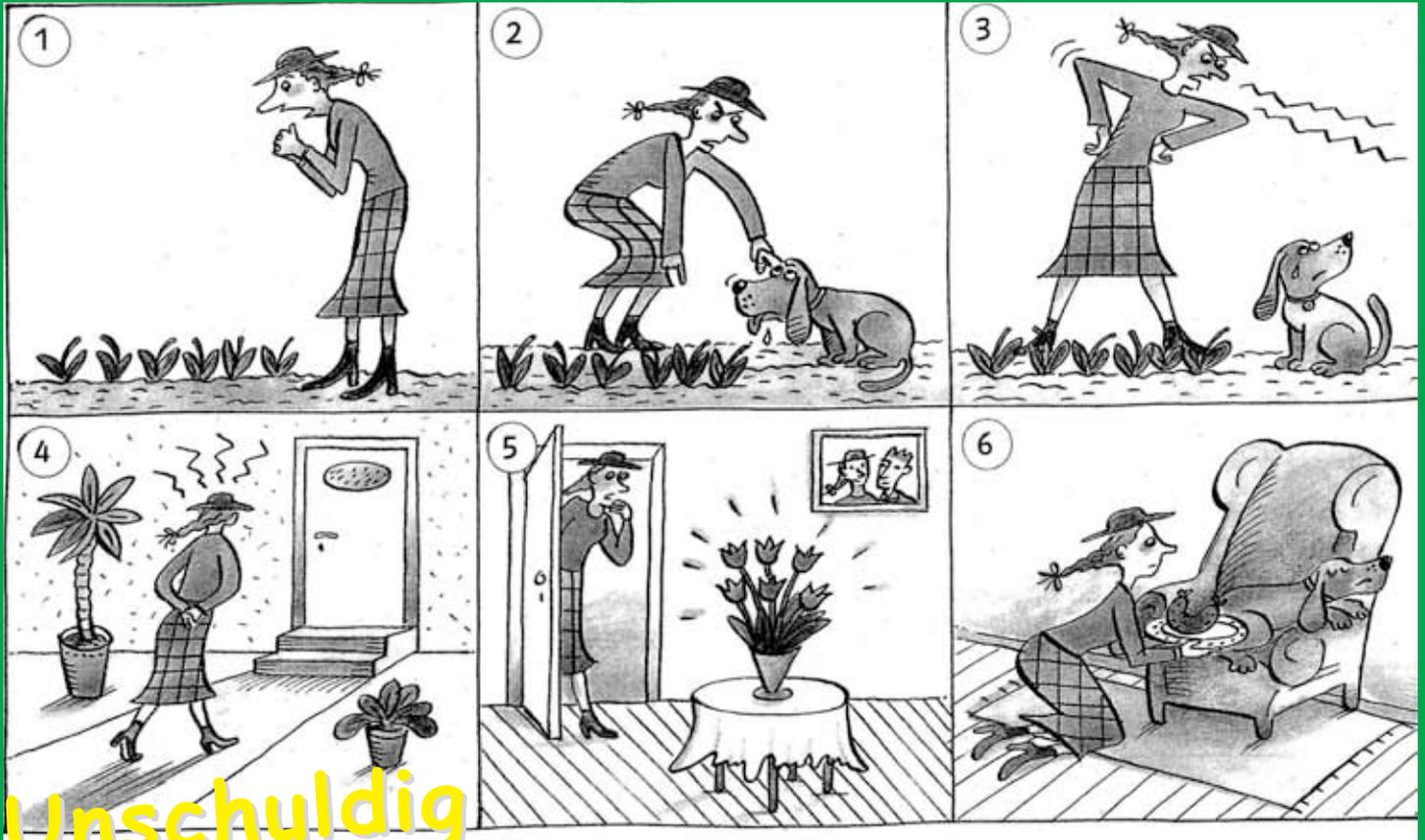
Ich heiße Simeon und lerne in der 6c. In diesem Text soll ich mich von „euch“ verabschieden. Ich habe das Interview mit Herrn Uhlitzsch, die Drumbo Cup-Texte und ein paar weitere Texte geschrieben. Den neuen Schülerzeitungsmitgliedern wünsche ich viele tolle Ideen und allen anderen gute Noten.

Das waren wir!

Wir sind in der 5. Klasse und seit einem Jahr in der Zille-News-Redaktion. Wir heißen Cosmas, Conrad, Leon, Frida, Lilith, Therese, Joana und Anneke. Wir schreiben Texte, führen Interviews und fotografieren (das Ergebnis seht ihr jeden Monat in der Schülerzeitung). Cosmas hat Comics und Bilder gemalt. Conrad und Leon sind erst seit kurzem in der Redaktion und haben schon Interviews geführt und Texte geschrieben. Frida, Lilith und Therese haben schon viele Rätsel entwickelt und große Texte geschrieben. Joana hat schon viele Leitartikel geschrieben und Anneke hat am liebsten fotografiert und Interviews geführt. Wir freuen uns auf das neue Schuljahr und vielleicht sind wir ja nächstes Jahr wieder in der Redaktion dabei.



Die Klasse 5a hat eine Geschichte zu Bildern (die ihnen vorgegeben waren) geschrieben. Sie mussten, unter anderem, dem Hund und der Frau Namen geben. Wir haben die beste Geschichte ausgesucht. Hier ist sie: geschrieben von Emilia



Unschuldig

Eines Tages ging Heidemarie zu ihrem Blumenbeet. Da sah sie, dass alle Blumen abgeschnitten wurden. Sie beschuldigte gleich ihren Hund Bepo. Und zeigte auf das Blumenbeet. Heidemarie brüllte Bepo sehr laut an. Bepo starrte seine Besitzerin unschuldig an. Nach einiger Zeit war Heidemarie wieder ruhiger, war aber immer noch sehr sauer. Sie wollte sich eine Strafe überlegen. Sie ging ins Haus und sah die Blu-

men in einer Vase stehen. Sie hatte vergessen, dass sie gestern die Blumen selber abgeschnitten hatte. Heidemarie rannte gleich zu Bepo und sagte: „Lieber Bepo, es tut mir unendlich Leid!“ Bepo hatte sich beruhigt und dachte sich nur: „Wenn ich weiterhin so traurig und beleidigt gucke, dann macht sie bestimmt alles, was ich will.“ Bepo ließ sich bedienen und genoss, wie Heidemarie ihm alles brachte, was er wollte.

Ferien-Rätsel

In den Ferien kann/muss man ...

- a) ausschlafen
- b) in die Schule gehen

Die Schule ist in den Ferien ...

- a) voll
- b) leer

Die längsten Ferien sind die ...

- a) Herbstferien
- b) Sommerferien

Es gibt ... Wochen Ferien

- a) 5
- b) 9
- c) 6

Man ... in den Ferien

- a) hat frei
- b) schwänzt

Ferien sind ...

- a) unbeliebt
- b) beliebt



Finde 16 Urlaubswörter

W	E	F	V	H	H	D	G	F	G	H	S	S	D	B	N	E	E	R	F
S	D	H	J	K	R	E	E	M	L	B	G	A	S	D	A	N	T	D	B
O	S	U	A	C	F	D	I	Z	P	S	P	A	ß	L	K	D	H	H	G
M	G	U	P	Ö	J	F	U	H	U	O	F	N	M	V	H	N	E	V	F
M	H	G	R	A	L	O	L	U	Z	M	N	D	U	H	K	I	L	N	K
G	B	O	L	L	Ä	K	A	D	U	M	B	V	I	K	P	Ä	Ö	H	K
E	D	R	T	T	A	T	J	N	A	E	Ä	G	U	E	Z	G	U	L	F
R	S	Y	X	E	M	U	F	F	A	R	C	H	L	F	J	G	F	N	D
L	T	F	D	S	L	V	B	V	B	F	P	H	F	V	H	Z	D	C	X
K	R	G	R	H	J	K	L	L	Ö	E	C	X	X	H	H	G	J	H	M
G	A	N	E	K	J	Ü	G	S	N	R	M	N	H	I	A	I	P	I	Ä
F	N	V	M	A	Q	F	Q	N	I	I	B	F	D	T	Ö	L	H	L	F
Z	D	Q	M	A	S	D	F	G	G	E	Ü	G	Ü	Z	D	Y	X	L	E
J	W	E	O	G	F	Z	H	F	G	N	X	S	D	E	D	B	F	E	H
O	Z	T	S	C	H	U	L	F	R	E	I	Z	H	J	K	K	K	N	F
W	D	F	F	G	G	H	H	H	D	G	D	L	D	F	G	Ü	G	V	B
E	V	E	R	R	E	I	S	E	N	T	A	M	A	R	A	Ü	Ü	Ö	H
R	Ü	Ä	G	F	D	G	H	J	U	G	F	R	E	I	B	A	D	P	D
Z	S	I	M	E	O	N	D	G	H	U	I	F	D	S	F	G	G	H	Ä
U	A	U	S	S	C	H	L	A	F	E	N	G	G	J	G	E	A	I	L